

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0346/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 19.11.2023
		Verfasser/in: FB 56/500
Finanzierung "Angebote zur Tagesstrukturierung für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen"		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2023	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt den Antrag von WABe e.V. – Diakonisches Netzwerk Aachen „Angebote zur Tagesstruktur für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen“ zur Kenntnis und beschließt, die Personal- und Sachkosten wie beantragt für 12 Monate zu finanzieren.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	100.000	100.000	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Der Ansatz 2023 ergibt sich aus dem Haushaltsansatz 2023 in Höhe von 50.000 € und einer Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 50.000 €.

Die Mittel zur Bezuschussung der Personal- und Sachkosten für die Einrichtung von Angeboten zur Tagesstruktur für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohter Menschen in der Wärmestube und dem Tagestreff der Frauenfachberatungsstelle des WABE e.V. in Höhe von 19.200,00 € stehen bei dem PSP-Element 4-100804-913-1 „Tagesstruktur und WLAN“ Kostenart 52910000 zur Verfügung.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Der WABE e.V. - Diakonisches Netzwerk Aachen - leistet in Aachen seit vielen Jahren erfolgreiche Arbeit für Menschen, bei denen besondere soziale Schwierigkeiten der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft entgegenstehen. Dies gilt insbesondere für die Zielgruppe der wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit betroffene Menschen. Angesichts der in den vergangenen Monaten gestiegenen Unterbringungszahlen und vor dem Hintergrund der aktuellen öffentlichen Diskussion sieht die Verwaltung einen besonderen Handlungsbedarf im Bereich der Hilfen für diese Zielgruppe.

Die Wärmestube des WABe e.V. in der Frère-Roger-Str. 6 in Aachen ist eine niedrigschwellige Anlaufstelle für alleinstehende wohnungslose Männer und Frauen. Die dort geleistete soziale Arbeit wird seitens der Stadt Aachen im Rahmen einer Zuwendungsvereinbarung durch den Einsatz von Haushalts- sowie Stiftungsmitteln unterstützt. Die Einrichtung wird von in Aachen lebenden wohnungslosen Menschen aufgesucht. Auch in den städtischen Übergangsheimen untergebrachte Menschen nutzen die Wärmestube als Ort der Gemeinschaft. Die im anliegenden Kurzkonzept des WABe e. V. beschriebenen Angebote zur Tagesstrukturierung würden allen Besucher*innen der Wärmestube offen stehen. Durch den Einsatz einer weiteren pädagogischen Fachkraft in dem in der Jülicher Str. 352 verorteten Tagestreff der Frauenfachberatungsstelle des WABe e. V. könnten auch dort zusätzlich tagesstrukturierende Maßnahmen speziell für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen angeboten werden.

Maßnahmen der Tagesstruktur eröffnen dem Personenkreis der wohnungslosen Menschen über die Grundbedürfnisse hinaus die Möglichkeit der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und können sie dabei unterstützen, ein würdiges und selbstbewusstes Leben zu führen. Die Finanzierung eines Angebotes zur Tagesstruktur in den beiden Einrichtungen des WABe e.V. wird seitens des Fachbereichs Wohnen, Soziales und Integration der Stadt Aachen ausdrücklich befürwortet.

In seiner Sitzung vom 03.02.2022 hat der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie beschlossen, zur Verbesserung der Tagesstruktur und für die Bereitstellung von WLAN in den Übergangwohnheimen für die Jahre 2022 und 2023 je 50.000 € bereitzustellen.

Angebote zur Verbesserung der Tagesstruktur in den Übergangwohnheimen konnten vor dem Hintergrund der bekannten knappen Personalkapazitäten – nicht zuletzt durch die zusätzliche Aufnahme und Betreuung der Flüchtlinge aus der Ukraine - bislang nicht entwickelt und umgesetzt werden.

Für die Versorgung von städtischen Gebäuden mit WLAN wird seitens des Fachbereichs Personal und Organisation (ab dem 15.11.2023 Fachbereich Digitale Verwaltung und IT-Steuerung) zunächst ein Gesamtkonzept erarbeitet. Die gewonnenen Erkenntnisse aus dem geplanten Testbetrieb im Pilotprojekt Verwaltungsgebäude Katschhof sollen dann für den weiteren WLAN Ausbau genutzt werden.

Im Ergebnis stehen die bereitgestellten Mittel weiterhin zur Verfügung. Die Übertragung von bis zum 31.12.2023 nicht verausgabten Mitteln ins Haushaltsjahr 2024 wird geprüft.

Anlage: Antrag des WABE e.V. vom 21.07.2023